



KAWARABAN MAI 2002



INHALTSVERZEICHNIS:

- [Japanische Kulturfilme](#)
- [Deutsch-Japanischer Frauenkreis](#)
- [Sommerfest der DJG](#)
- [Stammtisch im Mai](#)
- [Eine Pilgerfahrt zu den schönsten Klöstern und Landschaften Südkoreas](#)
- [Sprachkurse der DJG](#)
- [Buchlesung mit Yoko Tawada](#)
- [Japanische Filme](#)
- [Ki + Aikido - Einführungskurs](#)
- [OGGI - japanische Mode](#)
- [Kleinanzeigen](#)
- [Chor der DJG sucht Mitsänger!](#)
- [Veranstaltungen und Führungen im Museum für Ostasiatische Kunst](#)
- [Frühlingszauber](#)
- [DJG TERMINE](#)
- [Werbung](#)
- [Impressum](#)

Japanische Kulturfilme



Das Japanische Kulturinstitut Köln hält auch ein Reihe von Kulturfilmen bereit, die viel über den japanische Lebensstil erzählen und mit den verschiedenen Seiten des japanischen Alltags bekannt machen. Diesmal haben wir drei Filme für Sie ausgewählt, die Sie am 7.5. im Japanisch-Deutschen Zentrum sehen können.:

1. Zen, Kultur und Geist (30 min)

Seit dem 14 Jhd. bildet der Zen-Buddhismus, der in der zweiten Hälfte des 12. Jahrhunderts von China nach Japan kam, eine zentrale schöpferische Kraft innerhalb der japanischen Kultur. Mit diesem Film sollen die gegenwärtige Realität der Zen-Kultur und des Zen-Geistes erfasst werden. Dem Betrachter wird zunächst ein Eindruck des strengen Tagesablaufes in einem Zen-Kloster vermittelt. Es folgt ein Überblick über verschiedene Künste, die stark durch den Zen beeinflusst worden sind. So verkörpern etwa

Kalligraphie, Tuschkmalerei, trockene Gartenlandschaften, Nô-Theater und Teezeremonie die charakteristische Einfachheit und Nüchternheit, die dem Zen zueigen ist.

2. Manga, Comics im heutigen Japan (30 min.)

Eine der populärsten Unterhaltungsformen im heutigen Japan nennt sich Manga. Die Übersetzung des Wortes mit "Comic" bedeutet jedoch keineswegs, dass sich die Manga ausschließlich auf die Printmedien beschränken. Die Kunst der Manga erstreckt sich vielmehr auf einer Vielzahl kommunikativer Ebenen, wie z. B. Film, Fernsehen, Schallplatte etc.

Manga richten sich sowohl an Kinder als auch an Erwachsene. Mit ihrer realistischen, oft dramatischen Erzählkunst setzen sie völlig neue und positive kulturelle Normen.

Am Beispiel der Manga, ihren begeisterten Rezipienten und deren Lebenswelt will der Film dem Zuschauer einen Einblick gewähren in die japanische Kultur und in das, was den japanischen Charakter im speziellen ausmacht.

3. Nebutamatsuri- Das Sommerfest von Tsugaru (35 min.)

Das Nebuta-Fest ist bekannt und typisch für die Volksfeste in Nord-Japan. Besondere Attraktion sind die berühmten Festwagen wie der Aomori Nebuta und der Hirosaki-Nebuta. Daneben gibt es in der Tsugaru- Region (in der Präfektur Aomori) noch andere Nebuta-Varianten.

Die Winter in Tsugaru sind lang und hart. Für die Bewohner der Region ist das Nebuta-Fest im Sommer mit seiner geradezu explosionsartigen Freisetzung menschlicher Energien daher von besonderer Bedeutung.

Der Film zeigt den Arbeitsablauf eines Jahres rund um das Nebuta-Fest.

Zeit: Dienstag, den 07. 05.02 , 18.30 Uhr Eintritt: frei

Ort: JDZB, Saargemünderstr. 2, 14195 Berlin

BVG.: U 1 bis Oskar-Helene-Heim

Deutsch-Japanischer Frauenkreis



Bei unserem letzten Frauenkreis hatten immerhin sieben japanische Damen den Weg in den Versammlungsraum der JETRO gefunden und es gab sehr angeregte Gespräche zwischen den Teilnehmerinnen. Frau Huldsky berichtete über die Ursprünge des Valentinstages und einige deutsche Damen über ihre persönlichen Erfahrungen in Japan. Bei unserem Mai-Frauenkreis hoffen wir von den japanischen Teilnehmerinnen mehr über die Freuden und Probleme ihres Lebens in Deutschland zu erfahren.

Zeit: Montag, den 13.5.02 ab 17.00 Uhr

Ort: Jetro Berlin, Friedrichstr. 70, Quartier 205, 5. Etage

Der Eingang befindet sich in der Taubenstr.! Bitte berühren Sie den Bildschirm im Eingangsbereich und wählen "Jetro". Dann wird Ihnen von oben geöffnet.

Sommerfest der DJG



Unser Programm für das Sommerfest am 8. Juni 2002 ab 15 Uhr im Clubhaus der Freien Universität steht schon fast fest, wir freuen uns wie in jedem Jahr auf Ihre Teilnahme und aktive Mithilfe bei der Vorbereitung und Durchführung des Festes.

Sie haben die Möglichkeit, mit Ihren Freunden und Bekannten das Fest zu besuchen, dabei Ikebana, Ninjutsu und Aikido-Vorführungen zu erleben, Lose für unsere Tombola zu erstehen und sich am Gesang des Deutsch-Japanischen Chores zu erfreuen. Ihre zündenden Ideen zur Gestaltung des Festes sind herzlich willkommen, außerdem bitten wir vor allem unsere jüngeren Mitglieder beim Auf- und Abbau mitzuhelfen. Außerdem werden Sponsoren und Preise für unsere Tombola gesucht. Bitte unterstützen Sie uns auch hier. Das Abendbuffet wird wieder von einem professionellen Caterer besorgt, aber Frau Mizuno (Tel. 390 345 86) sucht wie in jedem Jahr Helfer beim Sushi-Rollen. Für jeden leckeren Kuchen sind wir besonders dankbar, auch hier wäre es nett, wenn Sie uns vorher kurz informieren.

Also, wir hoffen auf viele Besucher, das genaue Programm des Festes finden Sie in unserem nächsten Kawaraban.

Stammtisch im Mai



Nach wirtschaftlich-gesellschaftlichen Themen der Gegenwart wollen wir einen

schritt zurück in die Anfänge der deutsch-japanischen Beziehungen vor 120 Jahren machen. Andreas Küppers (Geoforschungszentrum Potsdam), der sich mit Japan während verschiedener Aufenthalte dort befaßt hat, wird sprechen zum Thema: "Drachen, Götter, Elefanten: Über die Schwierigkeiten, Meiji-Japan zu erforschen."

Zeit: Donnerstag, den 16. Mai 2002, 19 Uhr.

Ort: Restaurant "Edogawa", B-Steglitz, Lepsiusstr. 36 (Ecke Schildhornstr.)

BVG: U 9 bis Schloßstrasse

Eine Pilgerfahrt zu den schönsten Klöstern und Landschaften Südkoreas



Korea ist heutzutage bekannt als die große Konkurrenz für die japanische Auto-, Stahl-, Schiffsbau- und Computerindustrie. Das Land hat diese modernen Industrien aber nur entwickeln können, weil es auf eine mehrtausendjährige Geschichte einer bewundernswerten Hochkultur zurückblicken kann. So ist bspw. der Buddhismus im 6. Jahrhundert durch Anregung und dringende Empfehlung eines koreanischen Königs nach Japan gekommen, nachdem bereits in den vorangehenden Jahrhunderten der Konfuzianismus durch koreanische Gelehrte in Japan eingeführt worden war. Zu den Höhepunkten dieser bei uns weitgehend unbekanntes Kultur- und Kunstgeschichte soll uns unsere Pilgerreise führen.

Die Fahrt beginnt in der Hauptstadt Seoul mit einem Blick auf das moderne Seoul mit seinen Märkten, Klöstern und Palästen, dem Pagoda-Park und dem Nationalmuseum. Von dort aus besichtigen wir auch das Volkskundedorf in Suwon und fahren von dort weiter zum Berg Sorak mit seinen vielen buddhistischen Tempeln, die in der Kirschblüte einen besonders schönen Anblick ergeben und unter denen sich erstaunlich viele Zen-Klöster erhalten haben. Weitere Tempel und Klöster zeigen ein reges religiöses Leben. Anders als in Japan werden sie nicht nur zu touristischen Zwecken oder aus ästhetischen Gründen aufgesucht, sondern sehr oft auch zum leidenschaftlich öffentlich durchgeführten Gebet.

Nach den Landschaften und Tempeln des Nordostens führt die Fahrt schließlich zu den zentralen und ältesten Heiligtümern des frühen Mittelalters in und um Kyongju und Haein-sa im Süden, und wir gelangen schließlich bis nach Pusan, der Stadt, von der aus als letztem Brückenkopf der UN-Streitkräfte in Südkorea McArthur im Herbst 1950 zur Rückeroberung Koreas ansetzte.

Wir werden auf dieser Fahrt nicht nur nahezu unberührten Landschaften begegnen, sondern auch den immer noch erstaunlich zahlreichen und hervorragend erhaltenen Überresten einer großen kulturellen Vergangenheit, die im wesentlichen vom Buddhismus und vom Konfuzianismus bestimmt war. Die ikonographische Vielfalt der Skulpturen und Malereien

zeugt von einer bewunderungswürdigen Schöpferkraft des Buddhismus in Korea. Interessant wird es auch sein, die Aufnahmen aus den letzten Jahren mit denen aus den frühen 60er Jahren zu vergleichen, als Dr. Haasch das erste Mal das Land bereiste.

Alle Mitglieder der DJGB erhalten gegen Vorlage des gültigen Mitgliedsausweises an der Abendkasse der Urania eine Freikarte für diese Veranstaltung.

Zeit: Dienstag, der 28. Mai, um 17.00 Uhr

Ort: Urania Berlin e.V. An der Urania 17, 10787 Berlin-Schöneberg

BVG: U-Bhf. Wittenbergplatz o. Nollendorfplatz: U 1, U 2, U 12, U 15

Autobusse: 119, 129, 146, 185, 187, 219. Kostenlose Parkplätze auf dem Hof und in der Tiefgarage (Zufahrt "Kleiststraße" und "An der Urania").

Sprachkurse der DJG



Vor dem Sommerferien wollen wir noch einmal mit einem neuen Anfängerkurs beginnen. Unsere Kurse finden in der Friedensburg-Oberschule, Goethestr.8-9, 10623 Berlin, Gebäudeteil I, Raum Nr. 205 statt. Die Friedensburg-OS liegt verkehrsgünstig in der Nähe des Ernst-Reuter-Platzes. Vom S-Bahnhof Savignyplatz ist sie für Fußgänger über die Grolmanstraße erreichbar. Sie brauchen sich nicht gesondert anzumelden, es genügt, wenn Sie sich bei der ersten Unterrichtsstunde registrieren lassen. Sollten Sie am 9.5. verhindert sein, später aber teilnehmen wollen, können Sie sich auch bei Frau Kondo unter Tel. 4416 859 anmelden. Die Teilnahmegebühr wird in der 2. bzw. 3. Unterrichtsstunde kassiert. Eintrittsformulare für die Mitgliedschaft in der DJG erhalten Sie bei Frau Kondo.

Anfänger I (ohne Vorkenntnisse)

Dozentin: Frau Takako Kondo

Beginn des Kurses: Donnerstag, den 16. Mai , 19.10 - 20.40 Uhr

Dauer: 10 Doppelstunden, jeden Donnerstag (außer in den Schulferien)

Lehrmaterial: Langenscheidts Praktisches Lehrbuch, Band 1

Anfänger III

Dozentin: Frau Takako Kondo

Beginn des Kurses: Donnerstag, den 16. Mai, 17.30 - 19.00 Uhr

Dauer: 10 Doppelstunden, jeden Donnerstag

Lehrmaterial: Langenscheidts Praktisches Lehrbuch, Band 1

Entnehmen Sie bitte den für Sie zutreffenden Preis folgender Liste:

Teilnehmeranzahl	DJG-Mitglieder	Nichtmitglieder
4-5	Erw. 75,- Euro Stud. 50,- Euro	Erw 100,- Euro Stud. 80,- Euro
6-7	Erw. 65,- Euro Stud. 45,- Euro	Erw 90,-Euro Stud. 70,- Euro
8-10	Erw. 55,- Euro Stud. 40,- Euro	Erw 80,- Euro Stud. 60,-Euro
ab 11	Erw. 45,- Euro Stud. 35,- Euro	Erw 70,- Euro Stud. 50,- Euro

Buchlesung mit Yoko Tawada



Am Donnerstag, dem 16. Mai um 18 Uhr liest Yoko Tawada in der Mori-Ogai-

Gedenkstätte aus ihrem neuen, Ende März 2002 beim konkursbuch Verlag Claudia Gehrke erschienen Buch "Übersee-Zungen". Diese Veranstaltung wird mit freundlicher Unterstützung der Robert-Bosch-Stiftung durchgeführt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Japanische Filme



Die Film-AG die Humboldt - Universität stellt im Mai und Juni ästhetische Filme aus Japan in Originalsprache vor. Beginn ist jeweils um 18.15 im Raum 301, Johannisstr. 10:

02.05.02 "Yumeji" , Suzuki Seijun, 1991

16.05.02 "Sorekara" (Und dann...), Morita Yosimitsu, 1985

23.05.02 " Yume miru yô ni nemuritai" (Schlafen möchte ich wie im Traum Hayashi Kaizô, 1986

06.06.02 "Yume no onna" (Frau der Träume), Bandô Tamasaburô, 1992

Ki + Aikido - Einführungskurs



Ki bezeichnet die Einheit von Geist und Körper.

Aikidô ist eine moderne japanische Kampfkunst, die Gewalt nicht mit Gegengewalt beantwortet, sondern in harmonische Bewegungen umsetzt. Unser Mitglied, Herr Michael Winter (3. dan), veranstaltet am Wochenende vom 11. zum 12.5. wieder einen Einführungskurs, bei dem man testen kann, ob einem diese Sportart liegt. Kosten pro Kurs Euro 20 (erm. 15,-) Ki + Aikido Dojo Berlin e.V. Trifftstr. 67, 13353 Berlin, Anmeldungen und Informationen: Tel. 393 39 60.

OGGI - japanische Mode



In einer puristischen Atmosphäre, hinter grünen Glasscheiben verborgen, findet man Unikate solcher führenden japanischen Spitzendesigner wie Yôji Yamamoto und Noriko Kashiyama. Außerdem bietet das Geschäft Accessoires und extravagenten Schmuck der 20er und 40er Jahre. Um eine excellente Beratung zu gewährleisten, wird um telefonische Anmeldung gebeten (883 9639) OGGI-

Boutique, Bleibtreustr. 27, 10707 Berlin-Charlottenburg.

Kleinanzeigen



Japanerin (39 Jahre) mit PC, Deutsch- und Englischkenntnissen sucht Anstellung, möglichst in japanischer Firma, in Berlin. Frau Hoffmann melden!

Chor der DJG sucht Mitsänger!



Unser Chor (siehe Titelphoto) könnte die Verstärkung durch Ihre Stimmen gut gebrauchen. Die Spezies - männliche Sänger - sind stark unterrepräsentiert, doch auch alle anderen Stimmlagen könnten mehr sein. Hätten Sie nicht Lust und Zeit, mit uns zu singen? Wir proben mittwochs von 18-20 Uhr in der Cafeteria des Japanisch-Deutschen Zentrums, Saargemünder Str. 2, 14195 Berlin, gegenüber der U-Bahnstation Oskar-Helene-Heim (U1). Schauen Sie doch einmal herein, wir freuen uns auf Sie! Auskünfte: Chorleiterin Frau Emi Abo-Jonetz oder Frau Jutta Rühl

Veranstaltungen und Führungen im Museum für Ostasiatische Kunst



14./15. Mai jeweils 17:00-19:00 Uhr

Kumihimo-Workshop - Japanische Schnurflechtkunst - mit Frau Hoko Tokoro
Materialkosten 10 Euro (Anmeldung erforderlich: Tel.: 030-20905566, Fax: 030-20905502)

16. Mai/16. Juni jeweils 16:00

Japanische Farbholzschnitte (Herr Lukas Kucharski)

6. Juni jeweils 16:00

Ostasiatische Lackkunst (Frau Anja Wolf)

12. Mai 11:15 Uhr

Teekult und Kunsthandwerk in Japan (Frau Ursula Goltz)

Museum für Ostasiatische Kunst Berlin-Dahlem, Lansstr. 8, 14195 Berlin, Tel. 8301382

Frühlingszauber



Benifizkonzert zugunsten des RonaldMcDonald Hauses Berlin, Familienzentrum für Angehörige schwerkranker Kinder

Lieder und Kammermusik von Händel, Beethoven, Schubert Mahler und Mendelssohn mit vorgelesenen Märchen

Mieko Kanesugi (Sopran), Hendrikje Resa (Violine), Regine Zimmermann (Cello), Ayako Suga-Maack (Klavier), Marjam Azemon (Sprecherin)

Zeit: Sonntag, den 5. Mai 2002, 19 Uhr (Einlass 18.30)

Ort: Kommunale Galerie Wilmersdorf, Hohenzollerndamm 176

Preis: 17 Euro , für Kinder Eintritt frei, Kartenbest.: Tel. 453 07 60

DJG TERMINE



Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
07.05.02	18.30	Japanische Kulturfilme	JDZB
13.05.02	17.00	Japanisch-Deutscher Frauenkreis zum Thema "Erfahrungen japanischer Frauen in Deutschland"	JETRO
16.05.02	19.00	Deutsch-Japanischer Stammtisch mit Herrn Andreas Küppers, Geoforschungszentrum Potsdam	Restaurant "Edogawa"
16.05.02	17.30 19.10	Beginn der neuen Japanisch-Sprachkurse der DJG	Friedensburg Oberschule
28.05.02	17.00	Dia-Vortrag von Herrn Dr. Dr. Haasch "Pilgerfahrt zu den buddhistischen Köstern Südkoreas"	Urania
04.06.02	18.30	Japanischer Spielfilm "Happy go lucky"	JDZB
08.06.02	15.00	Sommerfest der DJG	Clubhaus der FU

Werbung



<p>  Zen Dojo II der AZI Berlin Prenzlauer Berg Fuku Gen </p> <p>Za-Zen, die Praxis des Zen.</p> <p>tgl. Za-Zen, außer montags. Einführung: Sa. 17H.</p> <p><i>Association Zen Interntl. Schule von Meister Deshimaru.</i></p> <p>Info: Zen Dojo 'Fuku Gen</p> <p>Schönhauser Allee 110, 10439 Berlin</p> <p>T 4476260, 4463087, 6935967</p> <p>e-mail: info@fuku-gen.de www.zen-berlin.de</p>	<p>Kendô</p> <p>in Deutschlands</p> <p>erfolgreichstem Verein</p> <p>Trainer mit 5., 6. und 7. Dan</p> <p>Info Tel. 622 41 43</p>
---	---

	<p>O-CHA TEEHAUS</p> <p>VERSAND & GROSSHANDEL</p> <p>für erlesene japanische BIO-Grüntees & Teegeschir</p> <p>MAKROBIOTIK-Lebensmittel-VERSAND</p> <p>Wolfgang Büchert Weigandufer 18, D-12059 Berlin</p> <p>tel/fax 030-6865805, e-mail: o-cha-teehaus@web.de</p> <p>Internet-shop: www.o-cha-teehaus.de</p>
---	--

Impressum



Impressum:		
Herausgeber: Deutsch-Japanische Gesellschaft Berlin e.V.		
Präsident: Dr. Dr. h.c. Günther Haasch		
Otto-Suhr-Allee 26-28, 10585 Berlin, Tel.: (030) 262 92 92 - Fax: (030) 34 70 23 18		
Bürozeiten: Mo, Do und Fr von 9-13 Uhr, Di von 13 - 17 Uhr		
E-Mail: djg-berlin@t-online.de Web: www.djg-berlin.de		
Redaktion: Katrin-Susanne Schmidt, Dr. Ulrich Wattenberg, Phoebe Holdgrün		
Web-Master: Markus Willner , Japanische Übersetzungen: : Atsuko Rossow		

© by Deutsch Japanische Gesellschaft Berlin e.V.

Email: Markus Willner	Eingestellt: 10.08.02
--	------------------------------